



Die Lange Reise Mailand-Paris

Die IV. Edition der 1000 Km



Mitteilung Nr. 4

Die Lange Reise Mailand-Paris ist ein "Special-Event" - nicht nur aufgrund der anspruchsvollen Strecke, die die 3 Equipagen, mit ihren Kutschen vor sich haben und die, auf Nebenstraßen (Land- und nicht asphaltierte Straßen) zwei Städte verbindet, die für Europa ein Symbol darstellen sondern auch wegen der vielen Mitarbeiter, bestehend aus Italienern und Franzosen, die AVELA und GIA bei der Organisation und der Streckenplanung zur Seite standen.

Unterstrichen werden soll die Aufmerksamkeit, die einige wichtige Institutionen dieser Manifestation seit geraumer Zeit gewidmet haben und dabei nicht nur die sportliche sondern auch die kulturelle Bedeutung erkannt haben. Angefangen bei der Stadtverwaltung Mailand, der Regionalen Kommitate der FISE der Lombardei, Venetien und Piemont, über die italienische Botschaft in Frankreich, mit einbezogen auch der Botschafter Giovanni Caracciolo di Vietri und die Botschaftsangehörigen, und nicht zuletzt das Militärkommando der Lombardei, das die Unterbringung der Pferde in den zwei Nächten während des Aufenthalts in Mailand möglich gemacht hat.

Verschiedenen Vereine aus der Welt der Pferde haben die Veranstaltung unterstützt und spezifische Hilfestellung während der Etappen gewährt, viele davon aus Frankreich nachdem ein Großteil der Strecke auf französischem Boden stattfinden wird, vor allem AIAT und all'AFAC, all'EQUID TRAC, EQUID'AIN (Comité Départemental d'Equitation de l'Ain) sowie HIPPOTESE, bis über die FÉDÉRATION DU CHEVAL DE TRAIT DE BOURGOGNE.

Sehr viele Privatpersonen, Mitglieder oder Liebhaber, die sich um verschiedenste Aufgaben gekümmert haben: Telefonate, Übersetzungen, Graphik; Organisation des abendlichen Willkommensempfangs sowie der etappenweisen Begleitung der Karawane bis hin zur Koordinierung der kulturellen Aktivitäten (Museums-, Messe- und Schlossbesuche) sowie der Feierlichkeiten bei der Abfahrt aus Mailand und der Ankunft in Paris. Für ihren Einsatz sollen speziell genannt werden Alain Ducharme, Präsident von Equid-Trac, Abel Bizouard Präsident der Fédération du Cheval de Trait de Bourgogne, M.me Antoinette de Langlade von AFA und von AIAT, Denis Fady Präsident der Hippotese, Jacques Pignon der Attelages de Fontainebleau, Reinhold Trapp, Ivo Baldisseri, die Botschaftsangehörigen Graziano del Treppo des Departements della Savoie, Arcangelo Mascia des Departements Saone-et-Loire, Enrico Palmieri des Departements Ain, die Führer Cleto Canova, Pietro Bellini, Giorgio Sica, der General Vittorio Varrà, Renato Bruzzone, Ezio Manina, Don Domenico Giacosa und außerdem Ferruccio Bellini sowie Fabrizio Malavasi, Fahrer der Begleitfahrzeuge.

Im weiteren die Teilnehmer der Paraden und den Etappen sowie für die Übersetzungen Miriam Magnoni, Susanna Mayer und Laura Martino, Sara Capelli für die Graphik und viele andere.

Teil des Gepäcks der Kutschen, die an diesem Untefangen teilnehmen werden, sind auch Enthusiasmus und Anstrengung und Erwartungen all derer, die daran mitgearbeitet haben.



COMITATO REGIONALE LOMBARDO



COMITATO REGIONALE PIEMONTE

